


# Jugendstunde mit Apostel Pöschel

**Bezirk Herford. Während manchmal nur über die Nachteile der Corona-Pandemie gesprochen wird, erlebten die Jugendlichen und Jugendbetreuer aus dem Kirchenbezirk Herford einen Vorteil.**

Apostel Stefan Pöschel, der zuständige Apostel für den Bereich Nord der Gebietskirche Westdeutschland, hat am Dienstag, 30. März 2021 an einer Jugendstunde teilgenommen. Dies war nur möglich, da auch dieses „Treffen“ per Zoom stattgefunden hat und Apostel Pöschel von zu Hause aus dabei sein konnte.

## Fragen

Die Jugendlichen konnten dem Apostel Fragen stellen. Sie fragten ihn nicht nach seinem Lieblingsbibelwort oder nach dem bevorzugten Fußballverein. Stattdessen zeigten ihre Fragen, wie sehr sie sich mit ihrer Kirche, ihrem Glauben und der Gesellschaft beschäftigen und wie sie getroffene Entscheidungen kritisch hinterfragen.

Gefragt wurde unter anderem nach dem Status des Feedbacks vom IJT 2019 und wann Frauen ins Amt kommen. Die Jugendlichen interessierte der Umgang der Kirche mit gleichgeschlechtlichen Paaren und trans*Menschen vor und nach einer Geschlechtsangleichung. Auch Missbrauch innerhalb der Kirche war ein Thema, Ökumene und Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen.

## Antworten

Zu einigen Punkten antwortete der Apostel, dass es für Veränderungen Zeit und Geduld braucht. Die Veränderungen müssen vor allem theologisch begründet sein. „Wir ringen um Wahrheit und müssen uns fragen, was der Wille Gottes ist“, sagte der Apostel. Um das zu erforschen, befassen sich verschiedene kirchliche Gremien mit diesen Themen.

Zusammenfassend sagte der Apostel, dass die Kirche als Organisation immer nur einen Rahmen bildet. Jeder von uns ist als Christ gefragt, sich diesen Themen im Alltag zu stellen und Flagge zu bekennen.

**5. April 2021**

Text: sdk

Fotos: sdk